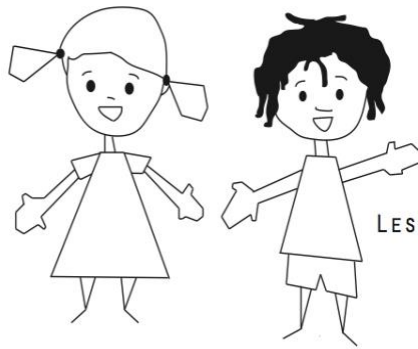




LES AMIS DE L'HERBERG KINDERHUIS
SOUTH AFRICA , LUXEMBOURG

Grevenmacher, den 8.9.2019

Liebe Unterstützer unserer ASBL, liebe Freunde des Herberg Kinderhuis in Robertson,

alle Mitglieder unserer Vereinigung und ganz besonders alle Kinder aus dem Herberg Kinderhuis möchten sich sehr herzlich bei Euch für Eure treue Unterstützung während des vergangenen Jahres bedanken. Das Herberg Kinderhuis selbst konnte in diesem Jahr im März sein 100-jähriges Bestehen feiern.

Im letzten Jahr war es uns möglich, 477.000 ZAR nach Robertson zu überweisen, das entspricht in etwa 30.000 Euro. Mit dieser Summe konnten wir einen substantiellen Beitrag zur schulischen und Universitätsausbildung der Kinder leisten.

Das Geld fand wie immer für die Bezahlung des Lehrers Verwendung, der die Kinder mit besonderen schulischen Schwierigkeiten in einer eigens für sie eingerichteten Klasse unterrichtet. Besonders stolz sind wir auf unsere Studentin, Lou Mare Kapp, die Ihr Abschlußexamen als Lehrerin erfolgreich bestanden hat. Sie hat bereits eine Anstellung in Lime Acres im Northern Cape gefunden und arbeitet dort seit Januar diesen Jahres als Lehrerin. Zelda, unsere zweite Studentin geht Ihren Studien weiterhin in Bloomfontein nach. Leider mußte sie in diesem Jahr den Verlust Ihrer Vaters verkraften, den sie so gerne nach Abschluß ihrer Ausbildung unterstützen wollte. Die Herberg hat nach Analyse der Situation beschlossen, ihr mit Hilfe eines Psychologen diese schwierige Zeit überstehen zu helfen und wir haben diese Unterstützung natürlich gerne finanziert. Ihr geht es jetzt wieder viel besser und sie kann Ihrer Ausbildung wieder mit voller Kraft nachgehen.

Das von uns gestiftete, computergestützte Leseprogramm, das allen Kindern zur Verfügung steht, wurde sehr gut angenommen. Wir erhalten alle 4 Monate einen Bericht über die Fortschritte der Kinder und sind sehr zuversichtlich einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung der Kinder geleistet zu haben.

Wir haben, wie immer in den letzten 13 Jahren 6 Monate in Südafrika verbracht. Wir hatten in dieser Zeit immer engen Kontakt zum Kinderhuis und es fanden mehrere Meetings mit den Rektoren der Pre-Primary School, der Primary School, dem Management des Kinderhuis und nicht zuletzt dem neuen Reverend der Dutch Reformed Church in Robertson, Herrn Johan Dorfling, statt, der gleichzeitig als Vorsitzender des Aufsichtsrats der Herberg fungiert. Diese Treffen hatten das Ziel, die Zusammenarbeit aller Beteiligten zu optimieren.

Zur Lage in Südafrika gibt es leider nur zu berichten, daß das Land sich gegenwärtig in einer extrem schwierigen Situation befindet. Zwar wurde Cyril Ramaphosa zum neuen Präsidenten gewählt, er hat aber noch immer mit extremen Gegenspielern in der eigenen Partei zu kämpfen, die sich das von Jacob Zuma perfektionierte System der Korruption und Selbstbereicherung zurückwünschen. So überziehen sich diese beiden Fraktionen gegenseitig mit Anschuldigungen und Gerichtsprozessen jeder Art. Dies lähmt natürlich jeglichen Fortschritt. Alle staatlichen Organisationen, Eskom, der Stromproduzent, SAA die Fluggesellschaft, Post, öffentlicher Transport, das öffentlich-rechtliche Fernsehen um nur die wichtigsten zu nennen, hängen am staatlichen Tropf, der es nur durch Aufnahme neuer Schulden fertig bringt, diese am Leben zu halten. Investitionen aus dem Ausland sind unter diesen Umständen natürlich nur äußerst schwierig zu bekommen. Eine sehr ungute, äußerst beunruhigende Situation.

Dies sind für heute unsere Nachrichten aus Südafrika, im Namen aller Kinder aus dem Herberg Kinderhuis nochmals herzlichen Dank für Eure Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen und wir hoffen, daß Ihr unser Projekt auch in Zukunft so positiv unterstützen werdet.

Helmut Herbert
(Vorstand)